

Wohls dem verdor Gottes wort
Das fuer uns dem wir oft widerprechen
Und prechen durch die sinne Gottes wort
Darinns got als ein vister streng gerecht
Schick uns zu straff forerprechende schlangen
Da leit vister gewissen wort
Die sinne thuer uns aller hoffnung veranoben
Durchs ir ist werden wir den geistlich den
Doch hat uns got ein Erzeug
auch durch den gnuet lese erparnung geben
Das wir von dem ir werden frey
Und ungeren baidluf mit im leben
nemlich dem dem wunnen wunnen
Welcher darinn
mucht am gely des Creuz worden aufgezungen
von wunnen iohannis gerecht
am drey spruch
Des wunnen dem uns auch erhoer werden
von wunne die stung in der wunne auf sing
auf das alle die so an im glauben
verloren werden keiner ding
duncker haben das leben angeprechen
Also hat diese wort gelieber got

3
Meynt so der an stant demer duncker dem
So dem die die ein erstverkluter spiegel
dem gewissen dertlich und streng
wie der darinn spurest den gottes zoren
Das der nicht darob verzuflern vertragen
So der aber am wenig an stant wunnen